



BESCHLUSSVORLAGE

SG 14

Tagesordnungspunkt: 2

Schulen des Landkreises - Neubau FOS/BOS Außenanlagengestaltung Südseite

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Johann Unterreitmeier

Zi.Nr.: 410

Tel. 08122/58-1323
johann.unterreitmeier

Erding, 12.08.2009
Az.:

Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 16.09.2009

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Beschlussvorschlag:

Von den Einsparvorschlägen sollen folgende Punkte realisiert werden:

- 1a. Verzicht auf betonierte Gestaltungselemente, dafür sollen 15 Stück Metallbänke aufgestellt werden
Einsparpotenzial 8.800,- € ja/nein
- 1b. Verzicht auf Stück Bäume (Baumart: Gemeine Birne „Beech Hill“ im Bereich der Sitzgelegenheiten
Einsparpotenzial max. 3.200,- €
2. Verzicht auf Gartenwasseranschlüsse im Bereich der Grünflächen und der Parkplatzanlagen
Einsparpotenzial 34.000,- € ja/nein
3. Verzicht auf Pflegearbeiten von Rasen und Parkflächen für das 2. und 3. Jahr
Einsparpotenzial 45.000,- € ja/nein
4. Reduzierung der befestigten Plattenflächen im Pausenhof
Einsparpotenzial 2.200,- € ja/nein

Vorlagebericht:

Am 24.09.2008 wurde vom Ausschuss für Bauen und Energie der vom Generalplaner vorgestellten Ausführungsplanung für die Außenanlagen zugestimmt. Bei der Suche nach Kosteneinsparpotenzialen wurden in Zusammenarbeit mit dem Projektsteuerer folgende Vorschläge erarbeitet:



LANDKREIS
ERDING

1. Verzicht auf betonierte Gestaltungselemente bei den Freianlagen.

Für Baumgruppen und Sitzgelegenheiten im Hofbereich sind betonierte Fertigteile bzw. Ortbetoneinfassungen geplant. Durch Aufstellen von Sitzbänken könnten die Sitzgelegenheiten preisgünstiger und variabler realisiert werden. Die Einfassungen für Bäume sind nicht erforderlich, stellen allerdings ein gestalterisches Element in der Planung dar.

a: Verzicht auf betonierte Gestaltungselemente, stattdessen Aufstellen von 15 Stück Metallbänken aus Drahtgitter ohne Rücklehnen
Kosteneinsparung ca. 8.800,- €

b: Im Bereich der Sitzgelegenheiten sind 9 Bäume geplant, verzichtet oder verringert man die Anzahl der Bäume können pro Baum 350,- € gespart werden.

=> Kosteneinsparung max. 3.200,- €

2. Verzicht auf Gartenwasseranschlüsse im Bereich der Grünflächen und der Parkplatzanlagen.

Es wird darauf hingewiesen, dass dann keine Bewässerungsmöglichkeit besteht. Die Bewässerung könnte über einen Tankwagen sichergestellt werden, da der Erwerb eines solchen Geräts aus Kostengründen nicht in Frage kommen dürfte, müsste die Bewässerung von Dritten durchgeführt werden.

=> Kosteneinsparung ca. 34.000,- €

3. Verzicht auf Pflegearbeiten von Rasen und Pflanzflächen.

Für Pflegearbeiten von Rasen und Pflanzstreifen sind über 3 Jahre hinweg 67.000,- € veranschlagt, bei einer Reduzierung auf 1 Jahr können die Kosten entsprechend um ca. 2/3 reduziert werden, allerdings müsste dann die Pflege vom Landkreis übernommen werden.
Kosteneinsparung ca. 45.000,- € (ohne Kosten für Pflege durch Landkreis!).

4. Reduzierung der befestigten Plattenflächen im Pausenhofbereich von Achse 1-7, dafür Anlegung einer Grünfläche sowie eines befestigten Verbindungsweges, b= ca. 2,00 m von den Parkplätzen bis Achse 7.

Umplanungskosten ca. 1.300,- €

Kosteneinsparung bei ca. 140 m² ca. 3500,- €

=> tatsächliche Kosteneinsparung ca. 2.200,- €

###

In der Sitzung werden vor Ort die möglichen Einsparpotenziale vom Projektsteuerer und vom Fachplaner erläutert.